

Lecker: „Klimaneutrales Frühstück“



Bergedorf-West. 40 Kilogramm Äpfel, 80 Eier und säckeweise Möhren, dazu reichlich Honig Butter oder Käse auf die 200 Brötchen: So sah gestern das „klimaneutrale Frühstück“ für 170 Berufsschüler der BS 06 aus. Und sie hatten kräftigen Appetit auf das Gemüse-Abo aus Ochsenwerder, das „regional, biologisch und saisonal“ angekündigt wurde. Die Nachhaltigkeit stand im Mittelpunkt des gestrigen Umwelttages der Schule, die zudem eine Sternfahrt organisiert hatte: Aus Rahlstedt, Harburg, Reinbek und von den Deichtorhallen kamen die Schüler per Fahrrad zum Billwerder Billdeich – und entdeckten nebenbei die Kaltehofe oder das Naturschutzgebiet Boberger Dünen. „Wir haben durchs Radeln bis

zu 900 Kilogramm CO₂ eingespart“, schätzt Lehrer Dr. Gabor Rohaly.

„Sonst fahre ich ja lieber mit Bus und Bahn, das ist gemütlicher“, gibt David (21, vorne links) zu. Doch manche der insgesamt 1200 Mitschüler sehen das anders – allein wegen der Fahrpreise. „Hamburg ist im Vergleich wirklich teuer. Aber nicht wir, sondern der Senat macht die Preise“, sagte HVV-Mitarbeiter Martin Wachoviak, der den Workshop „Mobil in der Metropole“ anbot: „In Wien zahlt man nur einen Euro pro Tag. Und Berlin führte jetzt kostenlose Schüler-Tickets ein.“ Weitere Workshops hatten die Verkehrspolitik und Klimagerechtigkeit im Blick, den Güterverkehr und den Hafen. **stri**